



# Kurzbericht

über die  
19. Ordentliche Mitgliederversammlung der  
BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.  
und die  
105. Ordentliche Mitgliederversammlung des  
BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.  
am 6. Juli 2018 in Berlin

---

Die Mitgliederversammlungen der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. und des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. fanden am 6. Juli 2018 von 10:00 bis 13:36 Uhr im Hotel Palace in Berlin statt. Beide Versammlungen wurden vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn Heinz Laber, geleitet.

## 19. Ordentliche Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.

### 1. Teilnehmer

In der 19. Ordentlichen Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse waren insgesamt 248 (2017: 300) Teilnehmer anwesend. Daraus ergab sich eine Gesamtpräsenz von 127.727 Stimmen.

Die Gruppe der Trägerunternehmen war mit 89.140 Stimmen vertreten, das waren 79,5 Prozent der Stimmen aller Trägerunternehmen der BVV Versorgungskasse (2017: 81,7 Prozent).

Die Gruppe der Mitgliedsangestellten war mit 38.587 Stimmen vertreten, das waren 34,4 Prozent der Stimmen aller Mitgliedsangestellten der BVV Versorgungskasse (2017: 34,8 Prozent).

### 2. TOP 1 – Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2017 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates; Bericht über das Jahresergebnis 2017 des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Herr Rainer Jakobowski, Mitglied des Vorstandes, erstattete den Bericht<sup>1</sup> zum Geschäftsjahr 2017:

---

<sup>1</sup> Die Präsentation zum Vortrag finden Sie unter [www.bvv.de/mv](http://www.bvv.de/mv) im Internet.



### **Der BVV im Jahr 2017**

Herr Jakubowski hat aufgezeigt, dass der BVV 2017 ein sehr gutes Jahresergebnis erwirtschaftet hat. Er hat auch verdeutlicht, dass es weiterhin sehr herausfordernd bleibt, angesichts des noch immer vorherrschenden extrem niedrigen Zinsniveaus adäquate Renditen im Zielkorridor des BVV zu erzielen. Dies auch vor dem Hintergrund, dass die Erträge aus den Investmentfonds sehr volatil und damit kaum planbar sind.

Aufgrund der erhöhten Volatilität kann es einzelne Jahre geben, in denen die Rendite der Investmentfonds nicht auskömmlich ist. Um dem Rechnung zu tragen, hat der BVV im Berichtsjahr sein Eigenkapital weiter gestärkt. Die Eigenmittelausstattung adressiert die erhöhte Volatilität der Anlagen in Investmentfonds. Herr Laber betonte, dass der Aufsichtsrat dieses Vorgehen begrüßt und begleitet hat.

Die Kennzahlen des BVV – die zum Teil über den gesetzten Zielen lagen – spiegeln wider, dass das Geschäftsjahr 2017 durch eine positive Entwicklung an den Finanzmärkten gekennzeichnet war.

### **Steigerung des Jahresergebnisses**

Mit einem Jahresüberschuss von 371,9 Mio. Euro wurde das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr substantiell gesteigert. Die Bilanzsumme des BVV erhöhte sich auf 28,5 Mrd. Euro.

### **Entwicklung der Kapitalanlage**

Der vom BVV verwaltete Kapitalanlagebestand erhöhte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um 1,5 Mrd. Euro auf 28,1 Mrd. Euro.

### **Angestrebte Nettoverzinsung erreicht**

Die im Geschäftsjahr 2017 erzielte Nettoverzinsung belief sich auf 4,3 Prozent. Dies entspricht der Höhe des Vorjahres und den zu Beginn des Jahres definierten Erwartungen.

### **Solide Kapitalausstattung**

Die Eigenkapitalquote des BVV wurde um 1,2 Prozentpunkte auf 6,8 Prozent inklusive Nachrangdarlehen gesteigert und liegt deutlich über den aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Den BaFin-Stresstest hat die BVV Pensionskasse wie in den vorangegangenen Jahren bestanden.

Mit Blick auf ein volatileres Kapitalmarktumfeld wurde das Eigenkapital im Saldo um gut 350 Mio. Euro aufgestockt und beträgt damit 1.482,8 Mio. Euro (ohne Nachrangdarlehen). Der Verlustrücklage wurden 370,6 Mio. Euro zugeführt.



Mit der soliden Kapitalausstattung, die der BVV in den vergangenen Jahren substanziell ausgebaut hat, verfügt das Unternehmen über eine hohe Stabilität und Leistungsfähigkeit.

### **Anzahl der Mitglieder**

Im Geschäftsjahr 2017 entwickelte sich der Bestand des gesamten BVV-Versorgungswerkes wie folgt:

- 351.661 Versicherte
- 114.367 Rentenempfänger
- 767 Vollmitgliedsunternehmen

### **Stabile Beitragseinnahmen**

Das im Geschäftsjahr 2016 stark gestiegene Beitragsaufkommen des BVV konnte im vergangenen Jahr um 1,3 Prozent leicht erhöht werden. Es erreichte zum Jahresende 2017 ein Volumen von 697 Mio. Euro. Die Auszahlung von Versicherungsleistungen entwickelte sich planmäßig auf 729,6 Mio. Euro.

### **Verwaltungskosten weiterhin niedrig**

Nach einem deutlichen Rückgang im Vorjahr ist der Verwaltungskostensatz gemessen an den Beitragseinnahmen infolge der gestiegenen Rückstellungen für Altersversorgungsaufwendungen wie erwartet leicht gestiegen. Er lag nach 1,2 Prozent im Vorjahr zum Jahresende 2017 bei 1,3 Prozent und damit weiterhin erheblich unter dem Durchschnitt der Lebensversicherungsbranche. Für das Jahr 2018 ist bereits heute ein deutlicher Rückgang des Verwaltungskostensatzes absehbar.

### **Ausblick**

Die Zukunft wird von den Aktivitäten im Rahmen des Betriebsrentenstärkungsgesetzes geprägt sein. Der BVV ist auf eine tarifvertragliche Umsetzung vorbereitet, bei der die Mitglieds- und Trägerunternehmen künftig entscheiden können, ob sie ihren Mitarbeitern die klassische BVV-Versorgung oder die reine Beitragszusage anbieten.

Der BVV wird sich ferner weiterhin auf die Ausfinanzierung von Pensionsverpflichtungen fokussieren und seinen Mitglieds- und Trägerunternehmen passende Produkte anbieten.

Der Erhalt des Bestandes und die Steigerung der Beitragseinnahmen aufgrund des Pensionsfondsgeschäfts bleiben ein erklärtes Ziel für den BVV.



### **Konzernabschluss 2017**

Der Jahresabschluss des BVV Versicherungsvereins dominiert den Konzernabschluss und repräsentiert die wesentlichen Geschäftsentwicklungen des BVV-Verbundes. Das resultiert daraus, dass die Verpflichtungen des BVV Pensionsfonds fast vollständig durch den BVV Versicherungsverein rückdeckt werden. 2017 hat erstmals auch das nicht rückgedeckte Pensionsfondsgeschäft die Erfolgsrechnung positiv beeinflusst.

### **3. TOP 2 – Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017**

Unter TOP 2 wurde dem Vorstand mit nur einer Gegenstimme Entlastung erteilt.

Herr Laber sprach dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BVV den Dank des Aufsichtsrates und der Mitgliederversammlung für die im Jahr 2017 erfolgreich geleistete Arbeit aus.

### **4. TOP 3 – Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017**

Unter TOP 3 wurde dem Aufsichtsrat mit 100 Prozent der Stimmen Entlastung erteilt.

Herr Laber dankte der Mitgliederversammlung für das ausgesprochene Vertrauen.

### **5. TOP 4 – Änderungen der Satzung und Leistungspläne sowie Einführung neuer Leistungspläne**

Im Rahmen des TOP 4 der Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse wurden alle geplanten Änderungen der Satzung und Leistungspläne sowie die Einführung neuer Leistungspläne der BVV Versorgungskasse behandelt. Auch die unter TOP 4 der Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins zu behandelnden Änderungen der Satzung und Versicherungsbedingungen sowie die Einführung neuer Versicherungsbedingungen wurden dargestellt und erläutert.



Herr Dr. Helmut Aden, Mitglied des Vorstandes, konkretisierte folgende Punkte<sup>2</sup>:

1. Satzungs- und Bedingungsänderungen
  - zur Umsetzung des Betriebsrentenstärkungsgesetzes (BRSg),
  - zur Umsetzung aktueller Rechtsprechung zum Kassenvermögen von Unterstützungskassen
  - mit formalem und redaktionellem Inhalt.
2. Einführung neuer Bedingungen mit einer 1-prozentigen Rentendynamisierung

Den vorgeschlagenen Änderungen der Satzung und Leistungspläne sowie der Einführung neuer Leistungspläne erteilten sowohl die Gruppe der Mitgliedsangestellten als auch die Gruppe der Trägerunternehmen mit sehr großer Mehrheit die Zustimmung.

## **6. TOP 5 – Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates**

Mit Ablauf der vierjährigen Amtszeit wurden die Mitglieder des Aufsichtsrates der BVV Versorgungskasse für vier Jahre neu gewählt.

### 5a) Wahl der Vertreter der Trägerunternehmen im Aufsichtsrat

Für die Gruppe der Trägerunternehmen wurden in den Aufsichtsrat gewählt:

Frank Annuscheit  
Mitglied des Vorstandes  
Commerzbank AG, Frankfurt/Main

Michael O. Bentlage  
Vorsitzender des Vorstandes  
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Frankfurt/Main

Michael Boldt  
Vorsitzender des Vorstandes  
SEB AG, Frankfurt/Main

James von Moltke  
Mitglied des Vorstandes  
Deutsche Bank AG, Frankfurt/Main

---

<sup>2</sup> Die Präsentation zum Vortrag finden Sie unter [www.bvv.de/mv](http://www.bvv.de/mv) im Internet.



Dr. Hans-Walter Peters  
Sprecher der persönlich haftenden Gesellschafter  
Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Hamburg

Georg Rohleder  
Leiter Personal  
UniCredit Bank AG, München  
Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Wealthcap Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München

Dr. Jan Wilmanns  
Mitglied des Vorstandes  
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Düsseldorf

Als Vertreter der Trägerunternehmen sind Herr Edwin Echl, Mitglied des Vorstandes der SEB AG in Frankfurt/Main, Herr Karl von Rohr, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Deutsche Bank AG in Frankfurt/Main und Carola Gräfin von Schmettow, Sprecherin des Vorstandes der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG in Düsseldorf ausgeschieden. Im Laufe des Jahres 2018 hatte bereits Herr Michael Klaus, Mitglied des Partnerkreises der B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG in Frankfurt/Main sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt.

#### 5b) Wahl der Vertreter der Mitgliedsangestellten im Aufsichtsrat

Für die Wahl standen mit Liste A (DBV) und Liste B (ver.di) zwei Listen zur Auswahl. Die Abstimmung ergab zwei Mandate für die Liste A und fünf Mandate für die Liste B.

Für die Gruppe der Mitgliedsangestellten wurden die Vertreter im Wege der Verhältniswahl in den Aufsichtsrat gewählt:

Jürgen Tögel (DBV)  
Mitglied des Gesamtbetriebsrates und örtlichen Betriebsrates  
Deutsche Bank AG, München

Marcus Bourauel (DBV)  
Mitglied des Betriebsrates  
Commerzbank AG, Frankfurt/Main

Gabriele Platscher (ver.di)  
Vorsitzende des Betriebsrates  
Deutsche Bank Niedersachsen Ost



Gunnar de Buhr (ver.di)  
Stellv. Vorsitzender des Betriebsrates  
Commerzbank AG, Hamburg

Helene Strinja (ver.di)  
Vorsitzende des Betriebsrates  
SEB AG, Frankfurt/Main

Oliver Menke-Tenbrink (ver.di)  
Mitglied des Betriebsrates  
UniCredit Bank AG, München

Bettina Kies-Hartmann (ver.di)  
Mitglied des Gesamtpersonalrates und Mitglied des Personalrates  
Region Stuttgart  
Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Herr Carsten Anlauf ist als Vertreter der Mitgliedsangestellten aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden.

#### **7. TOP 6 – Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden**

Herr Heinz Laber, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der UniCredit Bank AG in München wurde erneut für vier Jahre zum Aufsichtsratsvorsitzenden der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. gewählt.

#### **8. TOP 7 – Beschlussfassung zur Abstimmung in der 105. Ordentlichen Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.**

Vorstand und Aufsichtsrat schlugen vor, dass die BVV Versorgungskasse

- a) bei den gleich lautenden TOP 2 und 3 der nachfolgenden Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins entsprechend der Beschlussfassung ihrer eigenen Mitgliederversammlung zu diesen Tagesordnungspunkten abstimmt sowie bei TOP 5 und 6 der nachfolgenden Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins entsprechend dem Wahlergebnis zu den gleich lautenden Tagesordnungspunkten der BVV Versorgungskasse wählt.



- b) zu dem TOP 4 der Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. den Änderungen der Satzung und Versicherungsbedingungen sowie der Einführung neuer Versicherungsbedingungen zustimmt und entsprechend des Beschlussergebnisses des Tagesordnungspunktes 7 abstimmt.

Beiden Vorschlägen wurde mit sehr großer Mehrheit zugestimmt.

Nach der Laudatio für die ausgeschiedenen AR-Mitglieder und einer kurzen Pause verkündete Herr Laber die Abstimmungsergebnisse, bevor er die Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. beendete.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse wurde die 105. Ordentliche Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins eröffnet.





## 105. Ordentliche Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse wurde um 12:49 Uhr die 105. Ordentliche Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins eröffnet.

### 1. Teilnehmer

In der 105. Ordentlichen Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. waren insgesamt 248 Teilnehmer (2017: 300) anwesend. Die Gesamtpräsenz betrug 145.348 Stimmen.

Davon entfielen auf die Gruppe der Mitgliedsunternehmen 101.675 Stimmen – das waren 69,7 Prozent (2017: 72,6 Prozent) der Stimmen aller Mitgliedsunternehmen des BVV Versicherungsvereins. Dabei stammten 89.140 Stimmen aus der Stimmrechtsausübung der BVV Versorgungskasse.

Auf die Gruppe der Mitgliedsangestellten entfielen 43.673 Stimmen – das waren 29,9 Prozent (2017: 30,2 Prozent) der Stimmen aller Mitgliedsangestellten des BVV Versicherungsvereins. Davon entfielen 38.587 auf das Stimmrecht der BVV Versorgungskasse.

### 2. TOP 1 – Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2017 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates Vorlage des festgestellten Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr 2017 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Zu TOP 1 gab es keine Wortmeldungen.

### 3. TOP 2 – Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017

Unter TOP 2 wurde dem Vorstand mit nur zwei Gegenstimmen Entlastung erteilt.

#### **4. TOP 3 – Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017**

Unter TOP 3 wurde dem Aufsichtsrat mit 100 Prozent der Stimmen Entlastung erteilt.

#### **5. TOP 4 – Änderungen der Satzung und Versicherungsbedingungen sowie Einführung neuer Versicherungsbedingungen**

Den Änderungen der Satzung sowie der Einführung neuer Versicherungsbedingungen stimmten sowohl die Gruppe der Mitgliedsangestellten als auch die Gruppe der Mitgliedsunternehmen mit sehr großer Mehrheit zu.

#### **6. TOP 5 – Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates**

Turnusgemäß wurden in diesem Jahr die Mitglieder des Aufsichtsrates des BVV Versicherungsvereins für eine Amtszeit von vier Jahren neu gewählt.

##### 5a) Wahl der Vertreter der Mitgliedsunternehmen im Aufsichtsrat

Als Vertreter der Mitgliedsunternehmen wurden dieselben Personen in den Aufsichtsrat gewählt, die bereits in den Aufsichtsrat der BVV Versorgungskasse gewählt worden waren.

##### 5b) Wahl der Vertreter der Mitgliedsangestellten im Aufsichtsrat

Für die Wahl standen mit Liste A (DBV) und Liste B (ver.di) zwei Listen zur Auswahl. Als Ergebnis der Abstimmung ergaben sich zwei Mandate für die Liste A und fünf Mandate für die Liste B. Für die Gruppe der Mitgliedsangestellten wurden die Vertreter im Wege der Verhältniswahl in den Aufsichtsrat gewählt.

Als Vertreter der Mitgliedsangestellten wurden dieselben Personen in den Aufsichtsrat gewählt, die bereits in den Aufsichtsrat der BVV Versorgungskasse gewählt worden waren.

#### **7. TOP 6 – Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden**

Herr Heinz Laber, ehemaliges Mitglied des Vorstandes der UniCredit Bank AG in München wurde erneut für vier Jahre zum Aufsichtsratsvorsitzenden des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. gewählt.



## **8. TOP 7 – Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Themen vor. Wortmeldungen gab es ebenfalls nicht.

Nach einer kurzen Pause verkündete Herr Laber die Abstimmungsergebnisse. Danach beendete der Vorsitzende um 13:36 Uhr die Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Die nächsten Mitgliederversammlungen finden am Freitag, dem 5. Juli 2019 in Berlin, im Hotel InterContinental statt.